

# MANNHEIM GEGEN RECHTS

## 5. Kongress

Sa. 2. März 2013, 10.00 - 16.00 Uhr, im

### Polizei, Ordnungsamt, Justiz und ihr Vorgehen gegen Nazis

Wie können wir den Handlungsdruck verstärken?

### Antifaschistische Vernetzung organisieren!

Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen. Doch die staatliche Beobachtung und Bekämpfung von Nazis gestaltet sich oft sehr unterschiedlich. Während in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen in den letzten Monaten sehr hart vorgegangen wurde und die Behörden ganze Kameradschaften zerschlugen, wurde bei neonazistischen Straftaten in Mannheim zuletzt kaum ermittelt, obwohl es sich teils um schwere Gewalttaten handelte. Gegen Holocaustleugner dagegen ging die Justiz am Mannheimer Landgericht gezielt und nachhaltig vor. Woran liegt diese offensichtlich sehr unterschiedliche Motivation bei der staatlichen Bekämpfung von rassistischen und faschistischen Aktivitäten? Liegt es an Einzelpersonen in den Führungsetagen der Behörden oder steckt dahinter systematisches Vorgehen? Anhand von aktuellen Beispielen wollen wir diskutieren, wie wir auf eine Änderung dieser Zustände Einfluss nehmen können

Dabei dürfen wir nicht den Fehler machen, das Engagement gegen Rechts an den Staat zu delegieren. Im zivilgesellschaftlichen Widerstand gegen Nazi-Aktivitäten hat sich in verschiedenen Formen an unterschiedlichen Orten der Region Vieles getan. Wir wollen uns hierzu einen Überblick verschaffen und zusammen mit Initiativen aus der Rhein-Neckar-Region diskutieren, was gut lief und wo wir uns noch verbessern können. Diskussion, Austausch und Weitergabe von Erfahrungen sind Grundlagen einer starken Vernetzung gegen Rechts. Hierzu wollen wir beitragen.



**Veranstalter:**

MANNHEIM GEGEN  
RECHTS  
in Kooperation mit  
FORUM-Jugend-  
Kulturzentrum

**Adresse:**

Mannheim-  
Neckarstadt  
Neckar-  
Promenade 46

Straßenbahn-  
Haltestellen:  
Schafweide oder  
Alte Feuerwache

**Spendenkonto:**

DGB Bezirk Baden-  
Württemberg  
SEB AG Stuttgart  
Kto 16 64 86 46 00  
BLZ 600 101 11  
Stichwort:  
Nordbaden 180 501

V.i.S.d.P.:  
Mannheim gegen Rechts  
c/o DGB Region  
Nordbaden  
Hans-Böckler-Straße 3  
68161 Mannheim

# WWW.MANNHEIM-GEGEN-RECHTS.DE

# MANNHEIM GEGEN RECHTS

**Anmeldung:** Bitte bis spätestens **22.02.2013** schicken an:

DGB Region Nordbaden, Hans-Böckler-Straße 3, 68161 Mannheim  
FAX: 0621 - 15 04 70 15 oder E-Mail: [kongress@mannheim-gegen-rechts.de](mailto:kongress@mannheim-gegen-rechts.de)  
oder über unsere Homepage [www.mannheim-gegen-rechts.de](http://www.mannheim-gegen-rechts.de)

Vorname, Nachname: .....

Adresse: .....

Telefon und E-Mail: .....

Ich habe am letzten Kongress teilgenommen (...) ja (...)nein

Ich möchte Mittagessen (6 €) (...) ja (...)nein

Die Teilnahme am Kongress ist kostenlos, Essen und Getränke sind selbst zu bezahlen.

## Kongressablauf:

10.00: Kongresseröffnung

10.15 - 11.30: Podiumsdiskussion

Wie rechte Straftaten durch die regionale Justiz und Polizei (nicht) verfolgt werden.

Möglichkeiten und Grenzen des behördlichen Engagements gegen Rechts.

Es diskutieren: Martin Heiming (Rechtsanwalt),

ein Betroffener von rechter Gewalt und

Mathias Kohler (aktiv bei Mannheim gegen Rechts).

Moderation: Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus.

11.30: Pause

11.45 - 12.30: Vortrag "Prozess gegen das AB Mittelrhein" Die polizeiliche Zerschlagung des Aktionsbüros Mittelrhein und der Prozess gegen die Kameradschaftsmitglieder.

Vortrag: Antifaschistisches Infobüro Rhein-Main

12.30 - 13.00: Podiumsdiskussion

Welche Erfahrungen aus dem Prozess gegen das AB Mittelrhein helfen uns beim Umgang mit den hiesigen Nazistrukturen, insbesondere dem AB Rhein-Neckar?

13.00 - 14.00: Mittagspause

14.00 - 15.30: Podiumsdiskussion

Welche erfolgreichen Aktionen gegen Naziaufmärsche fanden 2012 in der Rhein-Neckar-Region statt? Was hat dabei geholfen? Wo gab es Defizite? Was können wir voneinander lernen?

Es diskutieren VertreterInnen von Netzwerk gegen Rechte Gewalt Ludwigshafen, Wieslocher Aktionsbündnis gegen Rechts, Antifaschistische Initiative Heidelberg, Mannheim gegen Rechts.

Moderation: Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus.

15.30 - 16.00: Kongressabschluss und Terminankündigungen

Mannheim gegen Rechts wird unterstützt von: Ak Antifa Mannheim +++ ALSTOM Käferthal Vertrauenskörperleitung IGM +++ Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Mannheim +++ Arbeitskreis Justiz und Geschichte des Nationalsozialismus in Mannheim +++ ASB RV Mannheim/Rhein-Neckar +++ attac Mannheim +++ Bündnis 90/DIE GRÜNEN Mannheim +++ Bündnis gegen Abschiebung Mannheim +++ Bund Lorien e.V. +++ CSD Rhein-Neckar e.V. +++ Der andere Buchladen Mannheim +++ DGB Region Nordbaden +++ DGB Jugend Mannheim +++ DIDF Mannheim +++ DKP Mannheim +++ DIE LINKE. Mannheim +++ EVG Mannheim +++ FDP Mannheim +++ Frauenverband Courage e.V. +++ Freireligiöse Gemeinde Mannheim +++ Friedensplenum Mannheim +++ Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Rhein-Neckar e.V. +++ Jüdische Gemeinde Mannheim +++ Jugendantifa Mannheim/Ludwigshafen +++ JUSOS Mannheim +++ IG-BCE Mannheim +++ IG Bau Mannheim +++ IGM Mannheim +++ JUZ "Friedrich Dührer" in Selbstverwaltung Mannheim +++ KAB Mannheim +++ Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Mannheim +++ kompetent vor Ort. für Demokratie - Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus +++ KZ-Gedenkstätte Mannheim-Sandhofen +++ Mannheimer Schüler gegen Rechts +++ Naturfreunde Mannheim +++ NGG Mannheim +++ Piratenpartei Mannheim +++ pro familia Mannheim +++ Schwul-Lesbische Initiative Mannheim +++ SJD-Die Falken Mannheim +++ SPD Mannheim +++ Stadtjugendring Mannheim e.V.+++ Trommelplastr Mannheim e.V. +++ Verband Deutscher Sinti & Roma Landesverband Baden-Württemberg +++ Ver.di Mannheim +++ VN/Bda Mannheim

# WWW.MANNHEIM-GEGEN-RECHTS.DE